

**Protokoll der GV - online
vom 11. Mai 2021
Start 19.35 Uhr
Ende der Sitzung 21.30**

Vorsitz: Therese Krauss
Anwesend: 14 (Absolutes Mehr 8)
Entschuldigt: Ruth und Heiner Hoerni

Traktanden

der 39. Generalversammlung

1. Protokoll der 38. GV vom 10. September 2020
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
4. Jahresprogramm 2020 und Ausblick 2021
5. Vermittlung
6. Mitgliederbeiträge
7. Budget 2021
8. Wahlen
9. Verschiedenes
10. Verabschiedung Claudia Waldner

Therese Krauss begrüsst die Teilnehmerinnen. Christiane Guyer erklärt noch einiges zu technischen Details, und wir können starten.

-
- 1. Protokoll der 38. Generalversammlung vom 10. September 2020**
Das Protokoll der 38. GV wurde auf der Homepage veröffentlicht und konnte somit eingesehen werden. Es wurde vom Vorstand geprüft und festgestellt, dass dessen Inhalt mit dem Verlauf der Versammlung übereinstimmt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. 10 Ja, 2 Enthaltungen
 - 2. Jahresbericht der Präsidentin**
Der Jahresbericht der Präsidentin Therese Krauss wurde auf der Homepage veröffentlicht. Es sind keine Fragen und Voten eingegangen und der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. 11 Ja, 2 Enthaltungen
 - 3. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht**
Pete Steiner erläutert die Jahresrechnung. Diese war beeinflusst durch die Coronabedingte Schliessung des KH. Im Programm 2020 konnten wir noch den Schluss der Ausstellung MANON zeigen. Und schliesslich, mit erheblicher Verspätung, startete Baumfänger. Die hohen Einnahmen waren im Wesentlichen durch das Sponsoring für die MANON Ausstellung und durch die Verkäufe beeinflusst.

Swisslosfond wurde aufgebraucht mit Ausnahme eines Rests von ca. CHF 5000. EK stieg von 38'613.83 auf ca. 42'494.68. Es resultiert ein Gewinn von CHF 3'668.23.

Das Corona Jahr verursachte Abweichungen in Sponsoring und Stiftungsbeiträgen mit massiv weniger Einnahmen. Allerdings durften wir vom Aargauischen Kuratorium und der Stadt Zofingen die gleichen Beiträge wie im Vorjahr entgegennehmen.

Der Aufwand für die Vermittlung war wiederum erheblich, wurde allerdings durch entsprechendes Sponsoring abgedeckt.

Zusätzlicher Aufwand für Eva V von CHF 2800 für die Leistungen Social Media.

Die Revisoren Peter Bachmann und Marcel Ziniker prüften die Rechnung, kontrollierten Vermögen und Buchungen stichprobenweise. Die Revisoren empfehlen, die Rechnung anzunehmen. Die Jahresrechnung wird mit 11 Ja und 2 Enthaltungen genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung erteilt.

4. **Jahresprogramm 2020/21 und Ausblick 2021/2022**

Claudia führt durch den Rückblick. Sie weist auf die Corona bedingte Verkleinerung des Programms von 4 auf 2 Ausstellungen hin.

Abschluss der Manon Ausstellung bis Mitte Februar 20, mit «Manon on tour». Diese Ausstellung war sehr erfolgreich, berauschend und riesig für unser kleines KH und bildete den Schluss des Jahresthemas «Leidenschaft und Gier». Die Ausstellung hätte nach Paris umziehen sollen, blieb aber wegen Corona eine Weile bei uns im Estrich zwischengelagert. Sie läuft nun aber in Paris und wir wünschen ebenso grossen Erfolg.

Bei dieser Gelegenheit verweist Claudia auf die Neugestaltung des Estrichs. Die neuen Schränke lassen, insbesondere für die Vermittlung, Ordnung und Übersicht zu. Ausserdem wurde auch sonst etwas entrümpelt und aufgeräumt.

Baumfänger konnte erfreulicherweise wie geplant gestartet werden. Der Beginn des neuen Jahresthemas «Von Wurzeln zu Wolken». Aufwändige Ausstellung mit viel Aufbau. Auch die Rahmenveranstaltungen waren wunderbar. Performance 12.9. mit Victorine Müller im Elefanten. Wegen des schönen Wetters war es möglich die Veranstaltung draussen auf der Schützenwiese aufzuführen. Ebenfalls eindrücklich war der Wurzeltanz mit Karin Minger. An der Finissage wurde eine Eiche gepflanzt, was mit dem Verkauf der «Goldenen Blätter» von Beat Breitenstein ermöglicht wurde.

Odyssee war die zweite Ausstellung unter obigem Titel zum Thema Wasser mit huber.huber. Ergreifend war die Aufführung des Films «Space Odyssee» als Schlussveranstaltung. Dann erhielt die Ausstellung einen Coronabedingten Unterbruch und wir durften erst am 1. März wieder öffnen, mit Verlängerung. Der erste AnalogDigital-Anlass hatte Premiere in dieser Ausstellung. Interessanter Test, die Wiedergabe ist zu verbessern.

Horizonte ist die letzte der Dreierreihe «von Wurzeln zu Wolken». Sie läuft im Moment noch. Thema Wolken. Eine zusätzlich Analog/Digital Performance als Künstlergespräch. Claudia weist auf die verbleibenden Events der aktuellen Ausstellung hin. Eine Schriftenreihe wird zu diesen drei Ausstellungen am 30. Mai erscheinen. Publikationsvernissage.

Vandalenakt: Höchst bedauerlicherweise wurde die rote Kugel bei einem Vandalenakt beschädigt und aus der Verankerung gerissen. Andererseits war höchst das u.a. der Werkhof der Stadt Zofingen Hand bot, die Kugel zu reparieren und wieder zu platzieren.

Alle Ausstellungen verschoben sich terminlich.

Ausblick von Eva Bigler

Erste Ausstellung Schaufensterausstellung **Look@JKON** mit Delia R. Ferraro. «**Stay with Me**» ist erste Ausstellung aus dem Programmtitel «Farbe und Traum». Es werden in erster Linie Gemälde und Zeichnungen aus vier Generationen einer Malerfamilie, Otto Wyler, Tochter Lotti Fellner, Sohn/Enkel Tom Fellner, seine Tochter/Grossenkelin Anne Fellner, gezeigt. Geplant ist eine Publikation, die am 26. September vorgestellt wird.

Mitgliederausstellung ab 20. November, mit bis jetzt 56 Anmeldungen, dauert übers Jahresende hinweg.

Alle sind begeistert und freuen sich auf die Ausstellungen.

Einblick ins Jahresprogramm 2022:

Neues Jahresthema: «Von hier für hier». Das bedeutet, es werden Arbeiten vieler lokaler Künstler gezeigt werden. Eva Bigler plädiert für ein offenes kinderfreundliches Museum und spricht von ihrer Vorliebe für Videokunst.

In Diskussion ist eine Ausstellung mit Fulvio Castiglioni in Gegenüberstellung mit aktuellen Positionen junger Konkreter.

Sammlungsausstellung von Heiner Hoerni

Einzelausstellung, die noch offen ist.

5. **Kulturvermittlung – Andrea Zielinski**

Andrea berichtet, dass die Vermittlung eher schwierige Zeiten hatte, weil das Haus so oft geschlossen war. Sie berichtet von einem längerfristigen Projekt von «Was war – was ist» (Hinweis auf den eher grosse Ausgabenposten in der Jahresrechnung). Sie berichtet vom Projekt, das in Anlehnung an «zofiscope» und Videokunst mit der Kanti Zofingen entstanden ist. Es wurde sehr enthusiastisch, aktiv und risikofreudig gearbeitet. Gefilmt hat Pino Wegmüller. Auf der Homepage sind die Videos zu sehen. Geplant war ursprünglich eine öffentliche Präsentation, die allerdings den bundesrätlichen Pandemievorgaben und dem schliesslich zu engen Zeithorizont zum Opfer fiel.

Übergabe des Archivs zofiscope an die Stadt Zofingen. Kleine Feier innerhalb des «Neujahrsblattes».

Pilotprojekt 2021 Mini-Kunst, jeweils Mittwochmorgens.

«Aktion Eingeladen Kanton Aargau» diesmal mit Schulklassen, die über die Kantonsgrenze kommen.

Die Vermittlerinnen hoffen, dass wir künftig wieder mehr anbieten können.

6. **Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge werden auch im neuen Geschäftsjahr nicht erhöht. 12 Ja und 1 Enthaltung.

7. **Budget 2021**

Pete hat das Budget mit Claudia Waldner und Eva Bigler besprochen. Stiftungsbeiträge von über CHF 31'000 sind noch offen. Vermittlung unverändert wie Vorjahr.

Zusätzliche Kosten von CHF 6000 entstehen einmalig wegen der Überlappung Einführungszeit neue kuratorische Leitung.

Erlös wird sehr konservativ budgetiert. Gehen davon aus, dass die Verkäufe im Rahmen werden. Ziel schwarze Null. 11 Ja, 2 Enthaltungen.

8. **Wahlen**

2020 wurde der Gesamtvorstand auf drei Jahre wiedergewählt. Aus diesem Grund wird heute keine Bestätigungswahl fällig. Wir freuen uns, Ihnen drei neue Vorstandsmitglieder zu Wahl vorstellen zu dürfen:

Christina Gut, Zofingen

Sie beschreibt sich selbst als kreative Person, aber noch nicht reif für die nächste Mitglieder-Ausstellung. Sie ist Lebensmittelwissenschaftlerin von Beruf und arbeitet beim Bund insbesondere für EU-Projekte. Möchte lokal aktiv in einem kreativen Umfeld sein.

Sophia Basler, Wohlen

Ist bereits seit Herbst 2018 als Kunstvermittlerin für uns tätig. Sie ist Lehrerin in Rothrist. Sie empfindet die Atmosphäre im Kunsthaus sehr herzlich und arbeitet deshalb gerne für uns. Nun wird sie auch im VS mitarbeiten.

Lukas Hemmeler, Zofingen

Er lebt seit 10 Jahren in Zofingen. Als Rechtsanwalt arbeitet er für EW Zürich, beschäftigt sich dort mit Windkraft. Hobbys sind Fotografieren, z.B. im OXIL und bei Sportanlässen. Er ist sehr kunstinteressiert, freut sich auf die Mitarbeit im VS und ist gespannt auf die Aufgabe.

Alle drei wurden einstimmig gewählt und der VS freut sich extrem darüber.

9. **Verschiedenes**

Andrea Zielinski erklärt das Projekt Patronatskomitee, welches sie in diesen Tagen gemeinsam mit Ursula Liebich aufgleist. Das Konzept steht. Wir wollen einflussreiche Persönlichkeiten gewinnen, die uns öffentlich und ideell unterstützen wollen. Sei es als Türöffner bei potenziellen Stiftungen, in der Politik, Wirtschaft o.a.

10. **Verabschiedung Claudia**

Therese hält eine Laudation für Claudia Waldner, die seit 2014 für uns als kuratorische Leitung arbeitete und jetzt eine neue Herausforderung sucht. Siehe auch separates Dokument. Herausgehoben wird, dass «zofiscope» als wohl grösste Rückschau auf das Zofinger Kunstschaffen und mit «neoscope» als Folge, prägend für die Aera Claudia bleiben wird. Sie hat in den 6 Jahren das Kunsthaus Zofingen in eine andere Flughöhe gebracht. Nicht nur die Qualität der Ausstellungen mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern, sondern auch die Art und Weise der Präsentation zeugten von einem neu erreichten Level.

Ursula erscheint persönlich bei Claudia, die im Kunsthaus am zugeschalteten PC sitzt, und überreicht ihr einen Blumenstrauss mit einem USP-Stick mit einem sehr gut gelungenen Film, den Andi Hofmann im Auftrag des Vorstandes gedreht und geschnitten hat. Er zeigt die Grussbotschaften der VS Mitglieder, Aufsichten und Freunde des Kunsthauses. Wir präsentieren dem Publikum die gekürzte Version und sind begeistert.

Präsidentin Therese Krauss bedankt sich insbesondere bei Christiane Guyer und Eva Vögtli, die diesen Abend mit ihrem technischen Knowhow entsprechend vorbereitet und möglich gemacht haben.

Sie dankt herzlich den treuen Helferinnen und Helfer aus dem Kreis der Mitglieder, die den Kunstbetrieb in Zofingen so wunderbar am Laufen halten. Wir verabschieden uns und vergessen nicht hervorzuheben, dass wir nun keinen Nachhauseweg mehr unter die Füsse nehmen müssen.

Therese Krauss
Präsidentin

Elisabeth Gisler
Aktuarin

Zofingen, Mai 2021, Elisabeth Gisler